

Überarbeitet am: 29.06.2015  
Ersatz für Ausgabe 0010 vom 20.06.2014

Ausgabe: 0011

# KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **AQUAPANEL® Gewebe**  
Verwaltungs-Nr. **knus0028**  
Artikel-Nr. **102584**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Produkt wird als Armierungsgewebe verwendet.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG

Zur Helle 11

D-58638 Iserlohn

Telefon: +49-(0)2374-50360

Telefax: +49-(0)2374-5036300

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

[urban-finking.gefstoff@t-online.de](mailto:urban-finking.gefstoff@t-online.de)

#### Kontaktstelle für technische Informationen:

KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn

Telefon: +49-(0)2374-50360

Telefax: +49-(0)2374-5036300

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch

Telefon: +49-(0)30-30686 790

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme: Kein Piktogramm  
Signalwort: Kein Signalwort  
Produktidentifikator: Nicht erforderlich  
Gefahrenhinweise: Nicht erforderlich  
Sicherheitshinweise: Nicht erforderlich  
Ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische: Nicht erforderlich

### 2.3 Sonstige Gefahren

Vorübergehende reversible Erscheinungen nach mechanischer Einwirkung von freigesetztem Faserstaub auf die Augen, oberen Atemwege und die Haut können nicht ausgeschlossen werden.

Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

#### 3.2.1 Beschreibung

Bei dem Produkt handelt es sich um Gewebe aus Glasfilamentfasern mit einem Faserdurchmesser von > 3 µm und einer Beschichtung auf der Basis einer wässrigen Styrol/Butadien-Dispersion.

#### 3.2.2 Gesundheitsgefährdende / umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen.

#### 3.2.3 Stoffe, für die gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt wurden und die nicht unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

### 3.3 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt enthält folgende Stoffe in Konzentrationen  $\geq 1\%$ , für die nationale Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz existieren (siehe Unterabschnitt 8.1): Faserstäube frei von Krebsverdacht.

Die verwendeten Fasern fallen nicht unter den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 97/69/EG.

---

Handelsname:	AQUAPANEL® Gewebe	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 29.06.2015
Verwaltungs-Nr.:	knus0028	

---

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **4.1.1 Allgemeine Hinweise**

Keine.

###### **4.1.2 Nach Einatmen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

###### **4.1.3 Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

###### **4.1.4 Nach Augenkontakt**

Bei Eindringen von Faserstäuben Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

Augen nicht trocken ausreiben, Hornhautschäden durch mechanische Beanspruchung möglich.

###### **4.1.5 Nach Verschlucken**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Vorübergehende reversible Erscheinungen nach mechanischer Einwirkung von freigesetztem Faserstaub auf die Augen, oberen Atemwege und die Haut können nicht ausgeschlossen werden (z.B. Brennen, Augentränen, Jucken).

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine.

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

###### **5.1.1 Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Pulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.

###### **5.1.2 Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Zersetzungsprodukte aus unvollständiger Verbrennung.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

In geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

---

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

###### **6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Faserstaubfreisetzung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

###### **6.1.2 Einsatzkräfte**

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.

Faserstaubfreisetzung vermeiden.

##### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

---

#### **7. Handhabung und Lagerung**

##### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

###### **7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Faserstaubbildung vermeiden. Gegebenenfalls lokale Absaugung vorsehen.

Bei Faserstaubbildung Mindeststandards gemäß TRGS 500<sup>1</sup> einhalten.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer möglichen Staubbildung die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100<sup>1</sup>, 110<sup>1</sup>, 200<sup>1</sup>, 240<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

###### **7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme).

Handelsname:	AQUAPANEL® Gewebe	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 29.06.2015
Verwaltungs-Nr.:	knus0028	

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### 7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510<sup>1</sup> sind zu beachten.

### 7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Produkt nicht lose stapeln.

Lagertemperatur: zwischen - 10°C bis + 50°C.

### 7.2.5 Lagerklasse

LGK 13 (Nichtbrennbare Feststoffe) gemäß TRGS 510<sup>1</sup>.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
nicht relevant	Faserstäube, nicht krebsverdächtig	Arbeitsplatzgrenzwert 10 mg/m <sup>3</sup> Einatembare Fraktion Überschreitungsfaktor 2(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) 1,25 mg/m <sup>3</sup> Alveolengängige Fraktion	Allgemeiner Staubgrenzwert TRGS 900; AGS, DFG

**Bemerkung: Der Grenzwert ist im Falle einer Faserstaubfreisetzung beim Be- und Verarbeiten zu beachten.**

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Im Falle der Staubentwicklung Absaugung am Objekt (an der Entstehungsstelle) erforderlich.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402<sup>1</sup> beschrieben.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

##### 8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192<sup>2</sup> bei Faserstaubfreisetzung.

##### 8.2.2.2 Hautschutz

###### Handschutz:

Handschuhe aus chromatfreiem Leder oder nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

###### Körperschutz:

Arbeitskleidung.

##### 8.2.2.3 Atemschutz

Partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 oder Partikelfilter P1 an Halb-/Viertelmaske bei Faserstaubfreisetzung.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)<sup>2</sup> sind zu beachten.

##### 8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Handelsname:	AQUAPANEL® Gewebe	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 29.06.2015
Verwaltungs-Nr.:	knus0028	

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	hellblau
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	nicht relevant
pH-Wert verdünnt:	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht relevant
Erweichungspunkt (°C):	690 - 840
Siedepunkt/Siedebereich (°C):	nicht relevant
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht relevant
Dampfdruck (20°C) (mbar):	nicht relevant
Dampfdichte (20°C):	nicht relevant
Dichte (20°C) (g/cm <sup>3</sup> ):	2,6
Löslichkeit in Wasser:	sehr gering
Löslich in:	den meisten organischen Lösungsmitteln (Beschichtung)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht relevant
Selbstentzündungstemperatur (°C):	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	ab 200 (Beschichtung)
Viskosität:	nicht relevant
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

### 9.3 Sonstige Angaben

Keine.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonders zu vermeidenden Bedingungen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### 11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

#### 11.1.2 Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	Keine Daten verfügbar.
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
Hautreizung		Keine Daten verfügbar.
Augenreizung		Keine Daten verfügbar.

#### 11.1.3 Sensibilisierung

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

#### 11.1.4 Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

Handelsname:	AQUAPANEL® Gewebe	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 29.06.2015
Verwaltungs-Nr.:	knus0028	

**11.1.5 CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)**

Karzinogenität	Die eingesetzten Glasfasern entsprechen nicht der WHO-Definition und/oder weisen einen KI-Wert $\geq 40$ auf.
Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.

**11.1.6 Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften für registrierpflichtige Stoffe**

Keine Angaben verfügbar.

**11.1.7 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Einatmen: Exposition nur bei Freisetzung von Faserstaub möglich.

**11.1.8 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

Vorübergehende reversible Erscheinungen nach mechanischer Einwirkung von freigesetztem Faserstaub auf die Augen, oberen Atemwege und die Haut können nicht ausgeschlossen werden (z.B. Brennen, Augentränen, Jucken).

**11.1.9 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

**11.1.10 Wechselwirkungen**

Es liegen keine Angaben zu Wechselwirkungen für das Produkt vor.

**11.1.11 Sonstige Angaben**

Es wurden keine toxikologischen Untersuchungen für das vorliegende Produkt durchgeführt.

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LC50 (Fisch)	Keine Daten verfügbar.
48 h EC50 (Daphnia)	Keine Daten verfügbar.
72 h IC50 (Alge)	Keine Daten verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen:**

Das Produkt kann mechanisch abgeschieden werden.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Ozonabbaupotenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

**12.7 Weitere Hinweise**

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

Es liegen keine ökologischen Daten vor.

Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser.

**Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EWG und 80/68/EWG):**

Keine.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG**

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch/physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 5 Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

**Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG**

Nicht relevant.

Handelsname:	AQUAPANEL® Gewebe	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 29.06.2015
Verwaltungs-Nr.:	knus0028	

**13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung**

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 10 11 03

Abfallbezeichnung: Glasfaserabfall

**Alternativ:**

Abfallschlüssel: 17 09 04

Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

**13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial**

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Entfernung von anhaftenden Resten trocken möglich.

**14. Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht relevant.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht relevant.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht relevant.

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht relevant.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht relevant.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant.

**15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften**

Keine.

**15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant

Störfallverordnung: Nicht relevant

Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant

Technische Anleitung Luft: Nummer 5.2.1 (Abgasstrom im Falle der Staubfreisetzung während des Be- und Verarbeitens)

Wassergefährdungsklasse: Nicht wassergefährdend gemäß VwVwS<sup>3</sup>

Gefahrstoffverordnung: § 6

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:****Im Falle der Staubfreisetzung während des Be- und Verarbeitens:**

Gefahrstoffverordnung: §§ 7, 8, 9, 14, Anhang I Nr. 2

Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV): Anhang Teil 1 (1):

Arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit einatembarem Staub (E-Staub), wenn der Arbeitsplatzgrenzwert nicht eingehalten wird.

Anhang Teil 1 (2):

Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge bei Tätigkeiten mit einatembarem Staub (E-Staub), wenn eine Exposition nicht ausgeschlossen werden kann.

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen: G 1.4 (Staubbelastung)

TRGS<sup>1</sup>: TRGS 400, 402, 500, 510, 555, 900

Regeln der Berufsgenossenschaft<sup>2</sup>: DGUV Regel 112-190, 112-192, 112-195

Informationen der Berufsgenossenschaft<sup>2</sup>: DGUV Information 250-403

Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2012<sup>4</sup>: Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe A

Handelsname:	AQUAPANEL® Gewebe	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 29.06.2015
Verwaltungs-Nr.:	knus0028	

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

**16. Sonstige Angaben**

- 16.1 Aufbewahrungspflicht** Nicht relevant  
*Produktabgabe an* Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
- 16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**  
Entfällt.
- 16.3 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**
- |            |   |
|------------|---|
| ADN:       | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure |
| ADR:       | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route                         |
| AGS:       | Ausschuss für Gefahrstoffe  |
| AOX:       | adsorbierbare organisch gebundene Halogene  |
| DFG:       | Deutsche Forschungsgemeinschaft   |
| GGVSEB:    | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt   |
| GGVSee:    | Gefahrgutverordnung See   |
| ICAO/IATA: | International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations     |
| IMDG-Code: | International Maritime Dangerous Goods-Code   |
| LGK:       | Lagerklasse   |
| PBT:       | persistent, bioakkumulierbar und toxisch  |
| RID:       | Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer                    |
| TRGS:      | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| VCI:       | Verband der chemischen Industrie  |
| vPvB:      | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)                              |
| VwVwS:     | Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  |
- 16.4 Literaturangaben und Datenquellen**
- <sup>1</sup> <http://www.baua.de>
  - <sup>2</sup> <http://www.arbeitssicherheit.de>
  - <sup>3</sup> <http://www.umweltbundesamt.de>
  - <sup>4</sup> <http://www.baua.de/emkg>
- 16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**  
Das Produkt ist nicht als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung eingestuft.
- 16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**  
Überarbeitete Abschnitte: 2.1.1 (wird zu 2.1), 2.1.2 (gestrichen), 2.2, 3.2.2, 3.2.3 (gestrichen), 3.2.4 (wird zu 3.2.3), 8.2.1, 8.2.2.1, 8.2.2.3, 13.1.1, 15.1.2, 16.2, 16.3 (gestrichen), 16.4 (gestrichen), 16.5 (wird zu 16.3), 16.6 (wird zu 16.4), 16.7 (wird zu 16.5), 16.8 (wird zu 16.6)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:	<b>Dr. Michael Urban</b> <b>Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut</b> Vogelbeerweg 3 Tel.: +49-(0)4402-695620	D-26180 Rastede-Ipwege Fax: +49-(0)4402-695621
-----------------	---	---